

Beginn:
Januar 2023

**Liebe ist der Sinn
Dialog der Weg
Würde das Prinzip**

Michael Cölln

Leitung

Michael Cölln

Diplom-Psychologe, Begründer der Paar-Synthese, Lehrtherapeut und Supervisor für Paar- und Sexualtherapie GIPP e.V.

www.paarsynthese.de

Ulla Holm-Cölln

Diplom-Pädagogin, HP, Lehrtherapeutin, Supervisorin für Paar- und Sexualtherapie GIPP e.V.

**Alle Seminare werden von einem
Trainer-Paar geleitet**

**Fortbildung in Integrative Paar-
und Sexualtherapie nach der
Paar-Synthese**

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP e. V.) wird eine berufsbegleitende Fachausbildung in Paartherapie in 10 Seminaren (ca. 2Jahre) angeboten. Theoretischer Hintergrund ist die Paar-Synthese, die seit 1975 von Michael Cölln, seit 1990 zusammen mit Ulla Holm-Cölln entwickelt wurde.

Paar-Synthese bedeutet als erstes, das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele zwischen den Liebenden konstruktiv und sinnerfüllend zu gestalten.

Zweitens bietet die Paar-Synthese ein „Lernmodell Liebe“, ein methodenübergreifendes therapeutische Verfahren zur Konfliktbewältigung, Aussöhnung und Dialogvertiefung von Paaren in fünf Schritten.

Drittens fördert die Paar-Synthese die Auseinandersetzung mit einem Menschbild von Liebe, das auch in der Praxis sozialer Gemeinschaften und Institutionen angewendet wird.

Wesentliche Basis ist das Zusammenwirken männlicher und weiblicher Potentiale. Hier erfüllt sich der intime Dialog des Paares, vollzieht sich Liebe. Das gilt für homo-, hetero- und transsexuelle Paare.

Darüber hinaus liegt in der Paarbeziehung eine der größten Herausforderungen zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit - es findet ‚Lernen durch Dich‘ statt. Durch Verstehen narzisstischer Paardynamik sollen die unbewussten paarspezifischen Abwehr- und Widerstandsmechanismen erkannt und die Förderung gegenseitiger Entfaltung ermöglicht werden. Die PartnerInnen werden im „Lernmodell Liebe“ Entwicklungshelfer füreinander.

Weiter soll in der Fachausbildung die Befähigung zum Erkennen psychodynamischer und paardynamischer Konflikt- und Beziehungsstrukturen erreicht werden. Die sich entfaltenden Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse in der Arbeit mit Paaren werden in der Triade wahrgenommen und für den therapeutischen Prozess nutzbar gemacht. Die Liebesbeziehung eines Paares unterscheidet sich von jeder anderen Ich-Du-Beziehung. (Martin Buber).



Zielgruppe

Die Fachausbildung wendet sich an Menschen, die im beraterisch-therapeutischen Feld tätig sind und im Rahmen einer berufsbegleitenden Fortbildung Theorie und Praxis der Paarberatung und Paartherapie nach dem Verfahren der Paar-Synthese erlernen wollen. Es sollte auf dem Boden eines ganzheitlichen Menschenbildes der Humanistischen Psychologie Interesse bestehen an einer vertieften Prozesserschließung und Prozessbegleitung der spezifischen Dynamik eines Paares, an der grundsätzlichen Ebenbürtigkeit von Frau und Mann, von männlich und weiblich und an dem Zusammenspiel von Tiefenpsychologie, Dialogarbeit und Sinnarbeit.

Ziel

Erweiterung und Förderung der therapeutischen und beraterischen Kompetenz in der paartherapeutischen Arbeit.

Es wird eine differenzierte Behandlungsmethodik gelehrt, die dem Wesen von Liebe, ihre Lebenswirklichkeit und ihrer Lebensvielfalt gerecht wird. Wir gehen davon aus, dass sich im Dialog eines Paares sowohl die lebensgeschichtliche jeweilige Partnerwerdung als auch die sinn-suchende zukunftsweisende Paargestaltung verknüpfen. Ebenfalls kommen hier die äußeren Bedingungen der Lebenswelt eines Paares zur Wirkung, mit deren Bewältigung ein Paar oft überfordert ist.

Vor diesem Hintergrund nutzt das paartherapeutische Vorgehen der Paarsynthese ein breites Spektrum an paarspezifischen Interventionstechniken und kreativen Medien, um das Paar auf den Dialogebenen von Körper, Geist und Seele zu erreichen; hier wird an Dialogerweiterung und Dialogvertiefung gearbeitet.

Eingesetzt werden Textarbeit und Textanalysen im Dialog eines Paares, Skulptur-Arbeit am Modell und mit Ton, geführte Zentrierungen, Inszenierungen, Dramatisierung und Rituale. Neben der Konfliktarbeit liegt der Schwerpunkt ebenfalls auf der Entfaltung und Vertiefung von Sinnlichkeit und Schöpfungskraft eines Paares.

Inhalte der Fachausbildung

Die Verschränkung von Theorie und Praxis macht es möglich, kognitiv und emotional stimmig, authentisch und reflektierend Paare in ihren Konfliktsituationen therapeutisch begleiten zu können. Die Teilnehmer lernen im Rollenspiel praxisnahe Therapiesituationen. Zur Reflexion der eigenen Praxis sollen Ton- und Videoaufzeichnungen mitgebracht werden. In Kleingruppen wird selbsterfahrungsbezogen gearbeitet; eigene Beziehungserfahrung wird hier reflektiert.

Inhalt im Überblick

- Vermittlung von Theorie und Phänomenologie einer psychologischen Partnerlehre. Dazu gehört eine dyadische Anthropologie und die Psychologie der Liebe mit ihren Bausteinen von Energie, Polarität, Zyklenlehre von Partnerschaft und Sexualität, Vernetzung der Partnerstile, Dialogkompetenz von Körper, Gefühl, Geist, Seele und Zeit.
- Vermittlung paartherapeutischer Diagnostik, Verdeutlichung von Phänomenen wie narzisstische Paardynamik, Konfliktvernetzung, Substanzkonflikt, paardynamischer Abwehr- und Widerstandsmechanismen, Erfassung des Paarzyklus, der Partnerstile und Dialogebenen. Bearbeitung von Altlasten und Ahnenbotschaften.
- Erfassung der Paardynamik, der Kränkungsmodelle und der Streitmodelle. Erfassung der gelebten oder blockierten Sinnlichkeit, Erotik und Sexualität als vertieften Dialog eines Paares. Übende Praxis zum ‚Umbau der neuronalen Architektur‘.

Erweiterung der blockierten Dialogsäulen, Intimitätskonzept des körperlich-geistig-seelischen Austausches.

- Sinnfindung eines Paares durch Paarkonfliktanalyse. Konstruktives Erfassen der Blockierungen beider Partner bzw. deren Verschränkung, Hinführung zum ‚Lernen durch Dich‘. Arbeit mit Ritualen.
- Vermittlung einer Streit-Kultur, Gestaltungskräfte freilegen für kreative Paargestaltung und eine Erotische Kultur.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Familienhintergrund – Ursprungsfamilie – Altlasten – Ahnenbotschaften
- Sinnlichkeit – Erotik – Sexualität – Spiritualität
- Treue – Untreue – Fremdgehen
- Trennung – Krankheit – Tod – Krisenintervention
- Neue Paar- und Familienmodelle
- Emotionale Dialogvertiefung und intimer Dialog
- Streitkultur
- Erotische Kultur
- Spiritualität des Paares
- Arbeit mit Sinn und Sinnlichkeit

Methodische Schwerpunkte

- Aufbau der triadischen therapeutischen Beziehung, Motivationsarbeit
- Frage- und Interventionstechnik zur Szenenarbeit, zur Konfliktarbeit, zur Dialogarbeit, zur Zielarbeit
- Dialogarbeit auf den fünf Partner-Dialogebenen von Körper, Gefühl, Sprache, Seele und Zeit

- Entfaltung von Intimität des Paares
- Rituale, Übungen, Experimente
- Trauma-Arbeit mit Paaren
- Arbeit mit narzisstischer Paardynamik
- Triadisches Arbeiten

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden sollten im beraterisch-therapeutischen Feld tätig sein und über eine therapeutische oder beraterische Grundausbildung verfügen. Die Fortbildung ist berufsbegleitend. Die TeilnehmerInnen sollen die Möglichkeit haben, während der Fortbildung mit Paaren therapeutisch/beraterisch zu arbeiten. Interessenten werden gebeten, mit der Anmeldung eine Beschreibung ihrer therapeutisch-beraterischen Ausbildung sowie ihrer bisherigen und aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte abzugeben. Auswahlgespräch per Zoom

Zertifikat

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Seminaren erteilt die ‚Deutsche Gesellschaft für Integrative Paartherapie und Paarsynthese‘ e.V. – GIPP e.V. das **Abschluss-Zertifikat über die Fortbildung in Integrativer Paartherapie und Paarsynthese.**

Fachausbildung in Paar-Synthese in 10 Modulen über ca. 2 Jahre:

1. Paargestalt und Partnerwerdung – Therapiezyklen als therapeutische Orientierung. Anfangsdiagnostik anhand von 5 Partnerstilen und 5 Paar-Dialogsäulen, Partner-Diagramm
2. Vertiefte Bearbeitung von frühen Verletzungen und Altlasten – Arbeit mit Herkunftsfamilie der PartnerInnen - Ahnenbotschaften, Nachnähren des „Verletzten Kindes“
3. Liebes- und Konfliktdynamik: Aufbau von Dialog- und Strategiekompetenz – Opfer-Täter Relation, Erkennen der narzisstischen Paardynamik, Entwicklungshelfer füreinander werden
4. Erotik – Sinnlichkeit – Sexualität mit Körper, Geist und Seele, ganzheitlich intimer Dialog des Paares
5. Paar-Synthese als „Lernmodell Liebe“, Bergen des verletzten Kindes, Freisetzung des konstruktiven Beziehungspotenzials, Selbstwirksamkeit versus Paarwirksamkeit
6. Narzisstische Paardynamik und deren Überwindung, Erwachsenwerden des verletzten Kindes, Verantwortungs-Übernahme für das eigene und das Glück der Partnerin
7. Paardynamische Abwehr- und Widerstandsmechanismen = Kränkungsmechanismen der PartnerInnen und deren Bearbeitung
8. Einüben in Streitkultur: Lieben, Streiten und Versöhnen – wie Paare neue Nähe finden, Verzeihen als Reifeprüfung, Paararbeit als Friedensarbeit
9. Sinn – Sinnlichkeit – Kreativität: Erkennen des Wesentlichen in mir und in dir - Spiritualität des Paares
10. Schöpfungskraft der Liebe – Arbeit mit dem Glück des Paares, Ressourcenarbeit und Paargestaltung – Heilkräfte der Liebe, Synthese als gemeinsame Reife und Weiterentwicklung, Glückskompetenzen

Termine

1. **19.01.-22.01.2023**
2. **23.03.-26.03.2023**
3. **22.06.-25.06.2023**
4. **24.08.-27.08.2023**
5. **30.11.-03.12.2023**
6. **14.03.-17.03.2024**
7. **30.05.-02.06.2024**
8. **12.09.-15.09.2024**
9. **28.11.-01.12.2024**

Der Termin für das 10. Seminar wird noch herausgegeben.

Termine
Kosten
Anmeldung
Bedingungen

Termine
10 Seminare in 2 Jahren, jeweils von Donnerstag 17 00 – Sonntag 13 00

Kosten
€ 5.800, -
Ratenzahlung möglich (4mal € 1.450 jeweils am Anfang eines Halbjahres)

Veranstaltungsort
Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.

Pensionskosten
Werden von den Teilnehmern zusätzlich vor Ort bezahlt

Akkreditierung
Wird beantragt

Anmeldung
Bitte füllen Sie für die gesamte Fortbildung das angehängte Formular aus – mit Unterschrift. Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie zugleich die dazu gehörigen Mahlzeiten und Übernachtungen. Bitte teilen Sie uns Ihren Zimmerwunsch (EZ/DZ) mit. Beachten Sie

dafür die weiteren Informationen im Absatz „Unterkunft“.

Einzugsermächtigung
Ihre Einzugsermächtigung vereinfacht für beide Seiten den Verwaltungsaufwand. Selbstverständlich können Sie sie jederzeit widerrufen.

Abmeldung
Abmeldungen sind nur gültig, wenn sie uns schriftlich zugehen und Sie eine schriftliche Bestätigung erhalten. Bis 4 Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir bei Rücktritt und Umbuchungen eine Bearbeitungsgebühr von € 25,-. Melden Sie sich später ab, zahlen wir den Seminarpreis abzüglich der Bearbeitungsgebühr nur dann zurück, wenn Ihr Platz neu vergeben werden konnte.

Bei Abmeldungen innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn stellen wir außerdem die Pensionskosten zu 75% in Rechnung, falls nicht eine Person von der Warteliste nachrückt. Wenn Sie ein Seminar abrechnen, sind der Seminarpreis und die

Pensionskosten in voller Höhe zu zahlen. Wir weisen auf die Möglichkeit hin, zur Minderung Ihres finanziellen Risikos eine Seminarversicherung abzuschließen.

Unterkunft
Unsere TeilnehmerInnen wohnen in der Regel im Seminarhaus. Bitte beachten Sie, dass unsere Häuser Nichtraucherhäuser sind. Haustiere sind auf dem Gelände und in den Häusern nicht erlaubt.

Absage eines Seminars
Falls wir ein Seminar absagen, erstatten wir den vollen Seminarpreis. Weitere Ansprüche an das Institut bestehen nicht.

Unterbelegung eines Seminars
Bei Unterbelegung eines Seminars behalten wir uns vor, die Dauer bei im Wesentlichen unveränderten Inhalten angemessen zu verkürzen. Sie haben in diesem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht, das Sie nur unverzüglich nach Zugang der Mitteilung,

Fachspezifische Fortbildung Paar-Synthese

dass die Seminardauer verkürzt wird, wahrnehmen können. Bei Unterbelegung eines Seminars mit geplanter Doppelleitung behalten wir uns vor, auf eine Seminarleitung zu reduzieren. Ansprüche gegen das Institut zur Minderung des Seminarpreises entstehen dadurch nicht.

Sonderabsprachen und Kulanzregelungen

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass für Sonderabsprachen und Kulanzregelungen eine schriftliche Bestätigung von unserer Seite erforderlich ist.

Träger-Institut Gesellschaft für Integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP e.V.)



**Verbindliche Anmeldung für die
Fachspezifische Fortbildung Paar-
Synthese
Start 19.01.2023**

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht aus Fernabsatzverträgen für Verbraucher besteht. Ihre Buchung können Sie im Rahmen der in den AGBs genannten Bedingungen stornieren. Grundsätzlich müssen der Rücktritt vom gesamten Kurs oder die Nichtteilnahme an einem Termin innerhalb der Fortbildung der GIPP e.V. schriftlich mitgeteilt werden. Details siehe auch oben unter „Abmeldung“.

**Anmeldung
GIPP e.V.
Büro Wiesbaden
Nußbaumstraße 5
65187 Wiesbaden
Fax 06124 7288 300
paarsynthese@gipp-ev.de
www.paarsynthese.de**

**Alle inhaltlichen Informationen:
Praxis-Gemeinschaft
Cöllen / Holm-Cöllen
Keplerstraße 35
22763 Hamburg
Tel: 040-3907000 und
040-3907005
info@ullaholm.de
info@michaelcoellen.de
www.michaelcoellen.de
www.ullaholm.de**



Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon mobil / privat

E-Mail

Beruf

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten an Teilnehmende dieses Seminars weitergegeben werden (ggf. bitte streichen).

Ich habe von den Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen und erkenne sie ausdrücklich an.

Ort, Datum

Unterschrift